

**Betreff:** Ö1 | Journal um acht | 21.11.2018 | 08:00 Uhr

**Datum:** Mittwoch, 21. November 2018 um 09:01:53 Mitteleuropäische Normalzeit

**Von:** Delivery

## Greenpeace: Gen-Soja in Schweinefuttermittel

Ö1 | Journal um acht | 21.11.2018 | 08:00 Uhr

*Die Österreicher wollen keine Gentechnik auf ihrem Teller. Wer Schweinefleisch kauft, das nicht von Bio-Höfen kommt, muss derzeit aber davon ausgehen, dass das Tier mit gentechnisch veränderten Soja gefüttert worden ist. Das zeigt ein Test der Umweltschutzgruppe Greenpeace in mehreren Supermärkten. Verboten ist das zwar nicht, hingewiesen wird der Konsument auf den Einsatz von Gentechnik-Futter aber meist auch nicht. Einen Sack Schweinemast-Konzentrat und einen Sack Ferkelkorn hat Greenpeace zum Umweltbundesamt gebracht. In Österreich sind das gängige Futtermittel, gekauft in Lagerhäusern in NÖ und der Steiermark, sagt Greenpeace-Landwirtschaftssprecher Sebastian Theissing-Matei. Das Ergebnis: Ein Großteil des Sojas im Futtermittel ist gentechnisch verändertes Soja. Köstingers Pressesprecher geht in einer Stellungnahme nicht auf diese Forderungen ein. Er kritisiert aber die Vorgangsweise von Greenpeace scharf. Diese sei unseriös und halte wissenschaftlichen Kriterien nicht stand. Umfangreiche Futtermitteluntersuchungen mache die AGES. Dort hält man eine flächendeckende Umstellung auf gentechnikfreie Futtermittel derzeit nicht für möglich.*

**O-Ton:** Sebastian Theissing-Matei (Landwirtschaftssprecher, Greenpeace), Frank Narendja (Leiter Genetechniklabor, Umweltbundesamt), Michael Blass (Geschäftsführer, AMA/Telefongast)

**Stichwort:** eatconsult

**Redakteur:** Mauler

**Moderator:** Maiwald